

STAATLICHE
HOCHSCHULE
FÜR GESTALTUNG

KARLSRUHE

UNIVERSITY OF
ARTS AND DESIGN





INHALTSVERZEICHNIS

•HfG Karlsruhe	6
•Ausstellungsdesign und Szenografie	10
•Produktdesign	16
•Kommunikationsdesign	24
•Medienkunst	30
•Kunstwissenschaft und Medienphilosophie	36
•Werkstätten	42
•Bewerbung	46
•Impressum	48

TABLE OF CONTENTS

•HfG Karlsruhe	7
•Exhibition Design and Scenography	10
•Product Design	16
•Communication Design	24
•Media Art	30
•Art Research and Media Philosophy	36
•Workshops	43
•Application	47
•Imprint	48



STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR GESTALTUNG KARLSRUHE



Lorenzstraße 15, 76135 Karlsruhe
+49 (0) 721 8203 0
www.hfg-karlsruhe.de
hochschule@hfg-karlsruhe.de

KARLSRUHE UNIVERSITY OF ARTS AND DESIGN



Lorenzstraße 15, 76135 Karlsruhe
+49 (0) 721 8203 0
www.hfg-karlsruhe.de
hochschule@hfg-karlsruhe.de

Die Hochschule für Gestaltung (HfG) Karlsruhe bietet ihren Studierenden einen einzigartigen Raum für engagiertes Lernen, Forschen und Experimentieren. Sie steht seit 1992 für die interdisziplinäre Verbindung von Kunst, Design und Theorie.

Ob Kommunikationsdesign, Produktdesign, Medienkunst, Ausstellungsdesign und Szenografie oder Kunstwissenschaft und Medienphilosophie – allen Studiengängen gemeinsam ist die fächerübergreifende, meist projektbasierte Arbeit und eine individuelle Betreuung der Studierenden. Die Kooperation mit dem Zentrum für Kunst und Medien (ZKM) unterstreicht und erweitert die interdisziplinäre Ausrichtung. Zusätzlich zu den eigenen Lehrangeboten vergibt die HfG regelmäßig Gastprofessuren und Lehraufträge an internationale Künstler:innen und Wissenschaftler:innen. Hinzu kommen weltweite Austauschprogramme sowie Partnerschaften mit regionalen und internationalen Kultureinrichtungen und Hochschulen.



Die Verbindung von Theorie und Praxis zielt vor allem darauf ab, Selbstständigkeit zu entwickeln und die Studierenden auf unterschiedlichste berufliche Anforderungen vorzubereiten. Wer sich für ein Studium an der Hochschule entscheidet, genießt den Freiraum, sein eigenes Potenzial zu entwickeln.

Studierende haben die Möglichkeit, ihre Arbeiten in temporären Ausstellungen und auch dem jährlichen Rundgang zu präsentieren, an Vortrags- und Filmprogrammen mitzuwirken, sowie an künstlerischen und wissenschaftlichen Rechercheprojekten teilzunehmen.

Als eine der wenigen Hochschulen in Deutschland vergibt die HfG Karlsruhe die Abschlüsse Diplom und Magister Artium, die große Freiheit in der Ausgestaltung des Studiums bieten. Alle Abschlüsse haben volle Bologna-Kompatibilität und sind international anerkannt.





The Karlsruhe University of Arts and Design (HfG) offers its students a unique space for dedicated learning, research and experimentation. Since 1992 it has stood for the interdisciplinary combination of art, design and theory.

Whether Communication Design, Product Design, Media Art, Exhibition Design and Scenography or Art Research and Media Philosophy, all courses share an interdisciplinary approach, that is student centered and mainly focusing on project-based work. The cooperation with the Center for Art and Media (ZKM) underlines and expands this interdisciplinary orientation. In addition to its own courses, the HfG regularly awards visiting professorships and teaching assignments to international artists and academics. There are also worldwide exchange programs and partnerships with regional and international cultural institutions and universities.

The combination of theory and practice is primarily aimed at developing independent thinking and preparing students for a wide range of professional demands. Those who choose to study at the university will enjoy the freedom of realizing their individual potential.



Students will have the opportunity to exhibit their work in temporary exhibitions or the annual open studies (Rundgang), contribute to lecture and film programs, as well as participate in artistic and scientific research projects.

The HfG Karlsruhe is one of the few universities in Germany to award both the Diploma and Magister of Arts degrees, which offer great freedom in the design of their study fields. All degrees are internationally recognized and fully Bologna-compatible.

AUSSTELLUNGSDESIGN UND SZENOGRAFIE

EXHIBITION DESIGN AND SCENOGRAPHY

ABSCHLUSS

- Diplom Ausstellungsdesigner:in
- Diplom Szenograf:in

DEGREE

- Diploma in Exhibition Design
- Diploma in Scenography



Die Studiengänge Ausstellungsdesign und Szenografie (AdSz) konzentrieren sich innerhalb eines erweiterten Kunst- und Designbegriffs auf die experimentelle Arbeit im Raum. Sie verstehen sich als Raumpraxis, die künstlerische, gestalterische, kuratorische und gesellschaftspolitische Diskurse verknüpft.



Mit Ausstellungen zu arbeiten bedeutet, sich damit auseinanderzusetzen, wie Dinge in der Welt gezeigt werden, mit den Bedingungen, die ihr Erscheinen ermöglichen oder einschränken. Ausstellungsdesign ist der Ausdruck von Raum, um Inhalte zu vermitteln und auszustellen.

Szenografie formuliert Raumentwürfe als einen eigenständigen künstlerischen Bestandteil und Partner in einer Inszenierung. Heute agieren Szenograf:innen im Kontext von Theater, Film und Kunst—im öffentlichen und im virtuellen Raum. Sie entwickeln zeitbasierte, narrative und transformative Räume in Form von Installationen und temporärer Architektur.

Wichtiger Bestandteil beider Studiengänge, die in sich bereits als Schnittstelle funktionieren, sind transdisziplinäre Kollaborationen mit allen Fachgruppen der Hochschule für Gestaltung, sowie mit regionalen und internationalen Kooperationspartnern.

Die Zusammenfassung der Diplom-Studiengänge an der HfG Karlsruhe ist in der Landschaft der deutschsprachigen Kunsthochschulen einzigartig und ermöglicht Studierenden die kritische Reflexion und den performativen Umgang mit der Wahrnehmung und Darstellung unserer Lebensumwelt.



The Exhibition Design and Scenography (AdSz) degree courses focus on experimental work in space within an expanded concept of art and design. They see themselves as a spatial practice that links artistic, design, curatorial and socio-political discourses.



Working with exhibitions means dealing with how things are shown in the world, with the conditions that enable or restrict their appearance. Exhibition design is the expression of space in order to convey and exhibit content.

Scenography formulates spatial designs as an independent artistic component and partner in a production. Today, scenographers work in the context of theater, film and art – in public and virtual spaces. They develop time-based, narrative and transformative spaces in the form of installations and temporary architecture.



Transdisciplinary collaborations with all departments at the Karlsruhe University of Arts and Design (HfG), as well as with regional and international cooperation partners, are an important component of both degree programs, which already function as an interface in themselves.

The combination of the diploma courses at the HfG Karlsruhe is unique in the landscape of German-speaking art schools and enables students to critically reflect on and performatively deal with the perception and representation of our environment.





PRODUKT-
DESIGN

PRODUCT
DESIGN

ABSCHLUSS

▪Diplom-Designer:in Fachrichtung Produktdesign

DEGREE

▪Diploma in Product Design

produktdesign.hfg-karlsruhe.de



Produktdesign spiegelt unsere Art zu leben und zu arbeiten und öffnet damit gleichzeitig die Möglichkeit, sie in Frage zu stellen und neue Perspektiven aufzuzeigen für eine Welt, in der unsere Vorstellungen von Umwelt, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft ständigem Wandel unterliegen.

Im Studiengang Produktdesign an der HfG Karlsruhe konzentrieren wir uns darauf, innovative Wege zu einem Design mit Sinn und Verantwortung zu finden. Wir erforschen die Grenzen zwischen häuslicher Umgebung und dem öffentlichen Raum. Mit Sensibilität für Form und Gestalt untersuchen wir, welche Rolle Materialität und Herstellung in einer zunehmend digitalen Welt spielen können. Wir betrachten den Designberuf als eine Interaktion zwischen Machen und Denken.



Wir erörtern die gesellschaftliche Relevanz der Designpraxis und wie wir Technologie zum Wohl der Allgemeinheit einsetzen können. Wir arbeiten interdisziplinär und kooperieren mit lokalen Partnern ebenso wie mit internationalen Hersteller:innen. Wir folgen einer analytischen Methodik, welche die Umsetzung von Ideen in geeignete Formen und Materialien unterstützt. Wir bilden dadurch Persönlichkeiten aus, die eine starke Position bei der Suche nach Antworten auf die Herausforderungen einnehmen, mit denen uns diese unglaublich komplexe und faszinierende Welt konfrontiert.



Product design has the potential to challenge how we live and can offer new perspectives for a world in which ideas about environment, politics and society are in constant flux.

At the product design department of HfG Karlsruhe we focus on finding innovative ways to design with purpose and responsibility. We explore the borders between the domestic landscape and the public space. We become sensitive to form and shape and we investigate what role materiality and craft can play in our increasingly digital world. We consider the design profession as an interaction between making and thinking.



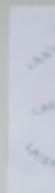
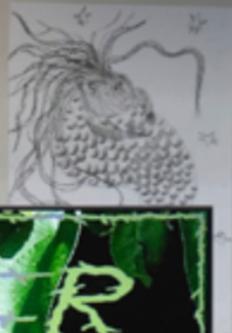
We question and find answers to the social relevance of the design practice and how to use technology to enhance humanity. We work interdisciplinary and collaborate with local industries and international manufacturers. We follow an analytical methodology that supports the translation of ideas into the most appropriate forms and materials. We develop personalities that take a strong position in their quest for answers to the challenges this incredibly complex but fascinating world confronts us with.











KOMMUNIKATIONS- DESIGN

COMMUNICATION DESIGN

ABSCHLUSS

▪Diplom-Designer:in Fachrichtung
Kommunikationsdesign

DEGREE

▪Diploma in Communication Design

www.instagram.com/hfg_karlsruhe_kd



Kommunikationsdesign befasst sich mit Botschaften—auf Bildschirmen, auf Papier, in einer Ausstellung oder im öffentlichen Raum, von Regierungen, Protestbewegungen, Marken oder kulturspezifischen Auftraggebern. Die Idee von Kommunikationsdesign ist es, Informationen in allen Bereichen des Lebens zu vermitteln, lesbar und zugänglich zu machen. An der HfG entwickeln Studierende die Fähigkeit auf den Kontext und die Inhalte zu reagieren, mit denen sie arbeiten.

Um dies zu fördern, bietet der Studiengang eine Vielzahl an Seminaren zu Themen wie Typografie, Grafikdesign, Schreiben, Forschung, Bildgestaltung und Art Direction an. Zudem finden regelmäßig Exkursionen und thematische Kolloquien statt. Alle Seminare und Projekte sind reich an Signalen und Botschaften, die darauf warten, aufgedeckt, untersucht, in Beziehung gesetzt, umgewandelt, dargestellt und vermittelt zu werden. Studierende wählen aus dem Angebot ihr eigenes Programm und vertiefen ihre Praxis mit gemeinsamen Initiativen und freien Projekten. Die Arbeitsgruppen sind in der Regel kleiner als 15 Studierende, was viele individuelle Treffen mit den Professor:innen ermöglicht.



In den bestens ausgestatteten Ateliers und Lehrräumen der Hochschule stellen Studierende Objekte in verschiedenen Drucktechniken her oder realisieren audiovisuelle Projekte. Hier können sich angehende Gestalter:innen frei entfalten und ihre eigene Praxis entwickeln. Diplom-Absolvent:innen arbeiten zum Beispiel als Designer, in der Art Direction, in Forschung und Lehre oder als Creative Coder.



Communication design deals with messages—on screens, on paper, in an exhibition or in public space, from governments, protest movements, brands or culturally specific clients. The idea of Communication Design is to make information in all areas of life legible, accessible and become a tool for mediation. At the HfG, students develop the ability to respond to the context and content they are working with.

To encourage this, the program offers a variety of seminars on topics such as typography, graphic design, writing, research, image making and art direction. Excursions and thematic colloquia also take place regularly. All seminars and projects are rich in signals and messages that are waiting to be uncovered, examined, related, transformed, presented and communicated. Students choose their own program and deepen their practice with joint initiatives and independent projects. The working groups are usually smaller than 15 students, which allows many individual meetings with the professors.



In the university's well-equipped studios and classrooms students realize projects using audiovisual media and various printing techniques. Here emerging designers can develop their own practice freely. Graduates work, for example, as designers, in art direction, in research and teaching, or as creative coders.





... look... what the heck is the long-sho...
... confused! Excuse me... Dot Dot...
... really upset! your cha...
... really love toll!

**STO
KMA**

Swiss Gr
for Deste
Angie Keefer in
with Julia

(eine Transkription des Interviews)

Ferdinand
ekopf
Repp
in
ider

07
08
09
Charl
Fe

MEDIENKUNST

MEDIA ART

ABSCHLUSS

▪Diplom Medienkunst

DEGREE

▪Diploma in Media Art

www.hfg-karlsruhe.de



Der Studiengang Medienkunst greift die digitalen Kulturen der Gegenwart auf und bietet eine außergewöhnliche künstlerische Ausbildung. Es zielt darauf ab, eine kritische, sinnliche und experimentelle Erfahrung der Welt zu fördern und Studierende mit den konzeptuellen und technischen Werkzeugen auszustatten, mit denen sie den künstlerischen Einsatz von Medien eigenständig vorantreiben und an der zukünftigen Gestaltung von Medien teilhaben können. Die Fachgruppe Medienkunst ist damit der Tradition jenes „elektronischen Bauhauses“ verpflichtet, das Heinrich Klotz als Gründungsrektor von HfG und ZKM Karlsruhe entwickelt hatte.

Der Diplomstudiengang umfasst die Themenbereiche Code & Image, Digital Art, Mixed Realities, Bewegtbild & fiktionale Form, Sound sowie Zeitbasierte Medien & Performance, die sich gegenseitig beeinflussen und in engem Austausch miteinander stehen. Hervorragende Studios und Werkstätten ermöglichen die konkrete Umsetzung von Projekten in den Bereichen 3D, Fotografie, Film, Animation, Sound, Creative Computing und Gaming sowie Extended Reality. Sie werden von performativen Praktiken wie Voicing, Bewegung und Sensorische Wahrnehmung begleitet.



International renommierte und gesellschaftlich aktive Lehrende teilen und vermitteln ein tiefergehendes Verständnis von Kunst und Technologie sowie deren Einfluss auf soziale, politische und ökologische Herausforderungen. Der Studienalltag besteht aus einer vielfältigen Synthese von Workshops, Vorlesungen, Exkursionen, Seminaren, Symposien, offenen Ateliers, Projektberatungen und anderen Formaten. Grundlagenkurse und Basislehrveranstaltungen bereiten auf das anspruchsvolle und frei zusammenstellbare Diplomstudium vor.



The Media Art degree program embraces the digital cultures of the present and offers an exceptional artistic education. It aims at promoting a critical, experimental and joyful experience of the world and to equip students with the conceptual and technical tools needed for an independent advancement of artistic media and for participating in their future design. The Media Art Department is thus committed to the tradition of the "Electronic Bauhaus"; once developed by Heinrich Klotz as founding rector of both the HfG and ZKM Karlsruhe.

The diploma course comprises the subject areas of Code & Image, Digital Art, Mixed Realities, Moving Image & Fictional Form, Sound and Time-based Media & Performance, which are in close contact with each other. Outstanding studios and workshops enable the realisation of projects in the fields of 3D, photography, film, animation, sound, creative computing and gaming as well as extended reality. They are accompanied by performative practices such as voicing, movement, and sensory perception.



Internationally renowned and socially active lecturers share and impart a deeper understanding of art and technology and their influence on social, political and ecological challenges. The day-to-day study program consists of a broad synthesis of workshops, lectures, excursions, seminars, symposia, gatherings, open studios, project consultations and other formats. Technical introductions and basic courses prepare the students for an advanced, freely configurable diploma program.





KUNSTWISSENSCHAFT UND MEDIEN- PHILOSOPHIE

ART RESEARCH AND MEDIA PHILOSOPHY

ABSCHLUSS:

- Magister/Magistra Artium (M.A.)
der Kunstwissenschaft
- Magister/Magistra Artium (M.A.)
der Kunst- und Medienphilosophie
- Promotion zum Dr. phil.

DEGREE

- Magister/Magistra Artium (M.A.) in Art Research
- Magister/Magistra Artium (M.A.) in Art and
Media Philosophy
- PhD (Dr. phil.)



Dieser Studiengang vermittelt die historischen und theoretischen Grundlagen des Denkens, der Künste und der Medien auf breiter Basis. Gleichzeitig ist er eng mit den Kunst- und Designfächern verknüpft. Studierende erwerben die Fähigkeit, sich selbstständig und methodisch mit gesellschaftlich relevanten oder auch selbst definierten Fragen auseinanderzusetzen.

Ein Schwerpunkt des Studiums liegt auf der Untersuchung und Reflexion moderner und zeitgenössischer Kunst; ein anderer auf politischer Ästhetik und kritischer Theorie. Außerdem widmet sich das Fach ästhetischen Phänomenen jenseits der Kunst, etwa den Bildwelten der Massenmedien, räumlichen, körperlichen oder ökologischen Dimensionen digitaler Technologien, den medialen Praktiken der Wissenschaften oder dem Imaginären politischer und sozialer Bewegungen.

Kooperationen mit dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und der Universität Heidelberg sowie mit den benachbarten Museen und Ausstellungshäusern, insbesondere dem im gleichen Haus beheimateten Zentrum für Kunst- und Medien (ZKM), erweitern das Studienangebot. Exkursionen im In- und Ausland werden in der Regel jedes Semester angeboten und ermöglichen ein Studium von Ausstellungen und Objekten vor Ort.



Studierende können zwischen zwei Abschlüssen wählen: Magister/Magistra (M.A.) der Kunstwissenschaft und Magister/Magistra (M.A.) der Medienphilosophie. Studierende der Kunstwissenschaft belegen Medienphilosophie im Nebenfach—oder umgekehrt—sowie ein weiteres praktisches Nebenfach aus den Bereichen Kunst oder Design.

Aufbauend auf den Magisterabschluss oder den Master-Abschluss anderer Universitäten ist zudem die wissenschaftliche Promotion (Dr. phil.) in den Fachrichtungen Kunstwissenschaft oder Philosophie möglich.



This degree program teaches the historical and theoretical foundations of critical thinking, the arts and media on a broad basis. At the same time, it is closely linked to the university's practical art and design subjects. Students learn to deal independently and methodically with socially relevant or self-defined questions.

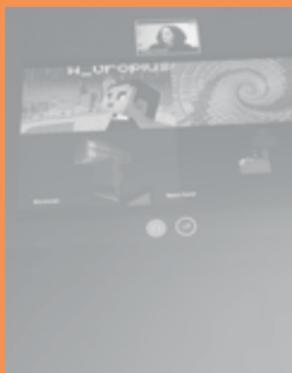
One focus of the program is on the study and reflection of modern and contemporary art; another is on political aesthetics and critical theory. Furthermore, the program is dedicated to aesthetic phenomena beyond art, such as the visual cultures of the mass media, spatial, physical or ecological dimensions of digital technologies, media practices of the sciences or the imaginaries of political and social movements.

Cooperations with the Karlsruhe Institute of Technology (KIT) and the University of Heidelberg as well as with neighboring museums and exhibition venues, in particular the Center for Art and Media (ZKM), located in the same building, expands the range of courses on offer. Additionally, excursions within and beyond Germany are offered regularly and allow studying exhibitions and objects at site.



Students can choose between two degrees: Magister/Magistra (M.A.) in Art Research ("Kunstwissenschaft") and Magister/Magistra (M.A.) in Media Philosophy, with one of the two degrees being the major and the other one being a minor subject. Magister students are also obliged to take a practical minor subject from the fields of art or design.

Building on the M.A. offered by HfG or other universities, it is possible to complete an academic doctorate (Dr. phil.) in the fields of art research or philosophy.





WERKSTÄTTEN, STUDIOS UND BIBLIOTHEK



WERKSTÄTTEN

Modellbauerwerkstatt inkl. Holz, Metall, elektronische Fertigung, Kunststoff, Keramik, Schweißerei, Elektrowerkstatt, Siebdruckwerkstatt

STUDIOS

Großes Studio, Filmstudios, Fotostudio und Labor, Soundstudio, 3D-Labor

SONSTIGES

Mediathek, Bibliothek, Zentrale Geräteausleihe, Kino im Blauen Salon

WORKSHOPS, STUDIOS AND LIBRARY



WORKSHOPS

Model making workshop incl. wood, metal, electronic production, plastics, ceramics, welding workshop, electrical workshop, screen printing workshop

STUDIOS

Large studio, film studios, photo studio and laboratory, sound studio, 3D laboratory

OTHER

Media library, library, central equipment booking, cinema (Kino im Blauen Salon)



Die Ausbildung an der HfG ist sehr praxisorientiert. In den Werkstätten und Studios können Projekte in fast jeder Form realisiert werden. In Einführungskursen lernen Studierende zunächst Schritt für Schritt die Grundlagen, um anschließend eigene Projekte professionell umzusetzen.

In den Werkstätten werden unter fachkundiger Anleitung in Seminaren entwickelte Prototypen realisiert: vom Möbelstück über die Leuchte bis hin zu Keramik-Unikaten, vom selbst gedruckten Plakat bis hin zum SolarCycle ist alles möglich. Dabei steht immer die Idee der Studierenden im Mittelpunkt, an deren Realisierung gemeinsam gearbeitet wird.

Der Schwerpunkt der HfG im Bereich der neuen Medien spiegelt sich in den Studios für Film, Fotografie, Sound und 3D wider. Neben neuesten technischen Standards werden auch analoge Formate weiter miteinbezogen. Einen Höhepunkt stellt das multifunktionale Große Studio mit neuesten Licht-, Sound- und Aufnahmesystemen dar. Mit seiner exzellenten Ausstattung bietet es ausgezeichnete Bedingungen für Konzerte, Performances, Theatervorstellungen, Vorträge oder Filmaufnahmen.



Für die wissenschaftliche Arbeit steht den Studierenden die mit dem ZKM gemeinsam geführte Bibliothek zur Verfügung. Der kontinuierlich erweiterte Bestand umfasst aktuell ca. 70.000 Bücher, Videos und Tonträger. Thematisch konzentriert sich die Bibliothek vor allem auf die Bereiche Medientheorie, Kunstwissenschaft, Design, Architektur und Medienkunst. Der gesamte Bestand ist offen zugänglich und bietet so optimale Möglichkeiten zur intensiven Recherche.



Education at HfG is very practice-oriented. Projects in almost any form can be realised in the workshops and studios. In introductory courses, students first learn the basic steps and then realise their own projects professionally.

In the workshops, prototypes developed in seminars are realised under expert guidance: Everything is possible, from furniture and lamps to unique ceramic pieces, from self-printed posters to solar cycles. The focus is always on the students' ideas, on which they work together to implement.

The HfG's focus on new media is reflected in the well-equipped studios for film, photography, sound and 3D. In addition to the latest technical standards, analog formats are also included. A highlight is the multifunctional large studio (Großes Studio) with the latest lighting, sound and recording systems. With its state of the art equipment, it offers excellent conditions for concerts, performances, theater performances, lectures or film recordings.

The library, which is run jointly with the ZKM, is available to students for their academic work. The continuously expanding collection currently comprises around 70,000 books, videos and sound recordings. Thematically, the library focuses primarily on the areas of media theory, art studies, design, architecture and media art. The entire collection is openly accessible and thus offers optimal opportunities for intensive research.



BEWERBUNG

Studierendensekretariat
+49 (0) 721 8203 2369
+49 (0) 721 8203 2373
studienbuero@hfg-karlsruhe.de
www.hfg-karlsruhe.de/studium/bewerbung
Instagram: hfg_ka



- **Bewerbungen sind online über das Bewerberportal einmal im Jahr möglich.**
- **Bewerbungszeitraum: Im Frühjahr (März/April).**
Der genaue Zeitraum wird rechtzeitig auf der Webseite der HfG bekannt gegeben.
- **Studien- und Mappenberatungstermine werden zwischen November und März von allen Fachgruppen angeboten.**
- **Die Zulassung zum Studium erfolgt nach Bestehen der Aufnahmeprüfung.**
- **Studienbeginn ist immer das Wintersemester.**
- **Fragen beantwortet gerne das Studienbüro.**

APPLICATION

Student Secretariat

+49 (0) 721 8203 2369

+49 (0) 721 8203 2373

studienbuero@hfg-karlsruhe.de

www.hfg-karlsruhe.de/en/studium/bewerbung

Instagram: [hfg_ka](#)



- Applications can be submitted online via the applicant portal once a year.
- Application period: In spring (March/April).
The exact period will be announced in time on the website.
- Study and portfolio counseling appointments are offered between November and March by all departments.
- Admission to the program is granted after passing an entrance examination.
- Studies always begin in the winter semester.
- The study office will be happy to answer any questions.

48 IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe

REDAKTION

Ana Volkland, Simone Heinrich, Simon Sheikh,
Constanze Fischbeck

ÜBERSETZUNG

Ana Volkland, Matthias Bruhn, Julia Modes,
Simon Sheikh, Constanze Fischbeck

KONZEPT UND GESTALTUNG

Tim Drekopf, Paul Lu Kellert

BILDER UND BILDBEARBEITUNG

Matylda Eaton, Jihye Jang, Lena Breitmoser,
Eisenhart Keimeyer, Jehad Othman

GEZEIGTE DIPLOM-ARBEITEN

Mascha Dilger (S. 11), Rita Andrulyte (S. 17),
Florian Knöbl (S. 20)

PRODUKTION UND DRUCK

S. Blaich GmbH - Blaich Druck

©HfG Karlsruhe 2024, 1. Auflage

BESONDERER DANK

Wir danken allen Studierenden der HfG für ihre Fotobeiträge zum Open Call „Show your HfG“ sowie allen Fachgruppenvertreter:innen und Mitarbeitenden für ihren Textinput zu den Profiltextrn der Studiengangsbeschreibungen.

IMPRINT

PUBLISHER

Karlsruhe University of Arts and Design

EDITORIAL

Ana Volkland, Simone Heinrich, Simon Sheikh,
Constanze Fischbeck

TRANSLATION

Ana Volkland, Matthias Bruhn, Julia Modes,
Simon Sheikh, Constanze Fischbeck

CONCEPT AND GRAPHIC DESIGN

Tim Drekopf, Paul Lu Kellert

PHOTOGRAPHY AND PICTURE-EDITING

Mathylda Eaton, Jihye Jang, Lena Breitmoser,
Eisenhart Keimeyer, Jehad Othman

SHOWN DIPLOMAS

Mascha Dilger (p. 11), Rita Andrulyte (p. 17),
Florian Knöbl (p. 20)

PRODUCTION AND PRINT

S. Blaich GmbH - Blaich Druck

©HfG Karlsruhe 2024, 1st edition

SPECIAL THANKS

We would like to thank all HfG students for their photo contributions to the open call “Show your HfG” as well as all department representatives and staff for their text input to the profile texts of the course descriptions.



APPLY AND STUDY WITH US AT HFG KARLSRUHE

AUSSTELLUNGSDESIGN UND SZENOGRAFIE
KOMMUNIKATIONSDESIGN
PRODUKTDESIGN
KUNSTWISSENSCHAFT UND MEDIENPHILOSOPHIE
MEDIENKUNST

EXHIBITION DESIGN AND SCENOGRAPHY
COMMUNICATION DESIGN
PRODUCT DESIGN
ART RESEARCH AND MEDIA PHILOSOPHY
MEDIA ART